

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden.

Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199

Nr. 229

Dienstag, den 2. Oktober 1900.

XV. Jahrgang

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 3. Oktober d. Js., Nachmittags 4 Uhr, soll der Ertrag der Edelkastanien in den Plantagen links und rechts der Platterchauffee, sowie der Dreispitze vor dem neuen Friedhofe öffentlich meistbietend versteigert werden.

Zusammenkunft Nachmittags 4 Uhr vor dem neuen Friedhofe.

Wiesbaden, den 29. September 1900.

Der Magistrat.

In Vert.: Krüner.

2592

Bekanntmachung.

Montag, den 15. Oktober d. Js. und evtl. die folgenden Tage, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Leihhause, Friedrichstraße 15 hier, die dem städt. Leihhause bis zum 15. September 1900 einschließlich verfallenen Pfänder, bestehend in Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Kleidungsstücken, Leinen, Betten pp. versteigert.

Bis zum 11. Oktober er. können die verfallenen Pfänder von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr noch ausgelöst und Vormittags von 8 bis 10 und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr die Pfandscheine über Metalle und sonstige, dem Werten nach nicht unterworfenen Pfänder umgeschrieben werden. Vom 12. Oktober er. ab ist das Leihhaus hierfür geschlossen.

Wiesbaden den 29. September 1900.

Die Leihhaus-Deputation.

Im Anschluß an die Bekanntmachung der Handelskammer Wiesbaden vom 5. Juli 1900 werden die nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Handelskammern vom 24. Februar 1870 und 19. August 1897, sowie nach dem Statut der Handelskammer Wiesbaden vom 21. April 1900 zu den Wahlen zur Handelskammer Berechtigten zur Vornahme der Neuwahl eines Mitgliedes der Handelskammer für den IV. Bezirk (Stadtteil Wiesbaden umfassend) eingeladen.

Die Wahl findet statt Donnerstag, den 4. Oktbr., Vormittags 11 Uhr im Wahllokal des Rathhauses zu Wiesbaden.

Wiesbaden, den 26. September 1900.

2487

Der Wahlkommissar: C. W. Bothe.

Städtisches Leihhaus zu Wiesbaden, Friedrichstraße 15.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß das städtische Leihhaus dahier Darlehen auf Pfänder in Beträgen von 2 Mk. bis 2100 Mk. auf jede beliebige Zeit, längstens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pSt. Zinsen giebt und daß die Darlehensnehmer von 8—10 Uhr Vormittags und von 2—3 Uhr Nachmittags im Leihhause anwesend sind.

Die Leihhaus-Deputation.



Dienstag, den 2. Oktober 1900.

Abonnements - Konzerte

des
städtischen Kur-Orchesters
unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmser
Nachm. 4 Uhr.

- | | |
|-------------------------------------|---------------|
| 1. Immer mobil, Marsch | F. v. Blon. |
| 2. Fest-Ouverture | Leutner. |
| 3. Thermen, Walzer | Joh. Strauss. |
| 4. Gaudeamus igitur, Humoreske | Liszt. |
| 5. Chor und Ballettmusik aus „Toll“ | Rossini. |
| 6. Vorspiel zu „Faust“ | Gounod. |
| 7. Potpourri aus „Mamsell Angot“ | Leococq. |
| 8. Slavischer Tanz Nr. 8 | Dovrák. |

Abends 8 Uhr:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Ouverture zu „Ein Sommernachtsstraum“ | Thomas. |
| 2. Alla Siciliana | Weber. |
| 3. La Czarine, Mazurka russe | Ganne. |
| 4. Entr'acte und Quartett aus „Martha“ | Weber. |
| 5. Ouverture zu „Der Nordstern“ | Meyerbeer. |
| 6. Hesperusbahnen, Walzer | Jos. Strauss. |
| 7. Selection aus „The Geisha“ | S. Jones. |
| 8. Wiederschen, ungarischer Marsch | Fahrbach. |

Bekanntmachung.

Freitag, den 5. Oktober 1900, Vormittags 10 Uhr werden in der Halle hinter der alten Kolonade

ca. 70 abgängige Polsterstühle,
3 Sopha's und

200 Meter Kokslocher

öffentlich meistbietend gegen gleich Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 29. September 1900.

Städtische Kur-Verwaltung.

von Schmeyer, Kurdirektor.

Zur Ausführung umfangreicher Krankenhaus-Erweiterungsarbeiten sollen:

1. Architekt mit akademischer Vorbildung und Erfahrung auf dem Gebiete des Krankenhauswesens,
2. Bautechniker baldigst eingestellt werden.

Bewerbungen unter Angabe der Gehaltsansprüche und des Dienstantritts sind spätestens bis zum 8. Oktober d. J. an das Stadtbauamt einzureichen. Beizufügen sind Zeugnisse, Lebenslauf, einige selbstgefertigte Zeichnungen — nicht Schulzeichnungen.

Wiesbaden, den 25. September 1900.

Das Stadtbauamt.
Frobenius

2439

Bekanntmachung.

Aus unserem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandstraße 6, liefern wir frei ins Haus:

a) Anzündeholz.

geschnitten und fein gespalten, per Centner Mk. 2.

b) Buchenholz.

geschnitten und grob gespalten per Centner Mk. 1,50.

Bestellungen werden im Rathhause, Zimmer 13, Vormittags zwischen 9—1 und Nachmittags zwischen 3—6 Uhr entgegengenommen.

Familien-Nachrichten.

Auszug aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden vom 1. Oktober.

Geboren: Am 26. Sept. dem Schreinergeh. Wilhelm Müller e. S., Ernst Ludwig. — 26. dem Tapezireur Reinhard Mohr e. L., Maria. — 29. dem Lünchergeh. Heinrich Frohn e. L., Auguste Katharine Karoline. — 30. dem Tagl. Georg Scholl e. S., Georg Philipp. — 27. dem Kassenboten Friedr. Theis e. L., Frieda Johanna Katharina. — 30. dem Fabrikarb. Karl Seuring e. S., Eduard Paul Josef.

Aufgeboren: Der Reg.-Assess. Hjalmar Graf v. Mörner hier mit Helene Rosette Lydia Lessing zu Oberlahnstein. — Der Ziegler Wilhelm Hagemann hier mit Elisabetha Schum hier. — Der Tagl. Johannes Raffoth hier mit der Wwe. Katharina Koch geb. Kils hier. — Der Tagl. Joh. Schwibinger hier mit Margaretha Seelbach hier.

Geftorben: Am 29. Sept. Landmann David Bremser aus Laufenselden, 57 J. — 29. Johanna, L. des Maschinenmeisters Karl Welbert, 1 J. — 29. Wilhelmine geb. Greiff, Ehefrau des Tapezireurmeisters und Möbelschneiders Philipp Lauth, 44 J. — 29. Tagl. Jakob Duchscherer, 27 J. — 29. Gutsbes. Baron Gustav v. Korff aus Eltesem in Rurland, 82 J. — 30. Wilhelmine geb. Reuter, Wwe. des Tagl. Johann Kringle, 62 J. — 28. Kaufmann Bernard Schloesser aus London, 34 J.

Regl. Standesamt.

Städt. Krankenhaus zu Wiesbaden.

Auf der inneren Abtheilung des Krankenhauses (Oberarzt Dr. Weintraud) ist die Stelle eines unbesoldeten **Pflichtarztes** (mit freier Verpflegung und Anrecht auf Aufzügen in die besoldeten Stellen) zum 15. Oktober ds. Js. neu zu besetzen.

Bewerber mit bacteriologischer oder physiologisch-chemischer Vorbildung werden bevorzugt.

Die Gesuche sind bis zum 10. Okt. an die unterzeichnete Verwaltung zu richten.

1883

Die Verwaltung des städt. Krankenhauses.

Nichtamtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 4. Oktober cr., Vormittags 10 Uhr, werden im königlichen Theater (Eingang Wilhelmstraße) die seit August 1898 gefundenen und nicht abgeholtten Gegenstände, als: Schirme, Stöcke, Fächer, Operngläser, Taschentücher, Brillen, Armbänder usw. zum Vortheile der Theater-Kranken- und Unterstützungskasse öffentlich meistbietend gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. September 1900.

Intendantur der königlichen Schauspiele.

Bekanntmachung.

Gebäude-Brandversicherung betr.

Die Gebäudebesitzer wollen Anmeldungen wegen **Eingehung neuer oder Erhöhung, Aufhebung oder Veränderung bestehender Versicherungen** bei der Nassauischen Brandversicherungsanstalt für 1901 bis spätestens zum 25. Oktober l. Js. auf hiesiger Bürgermeisterei schriftlich oder zu Protokoll zu machen.

Aus allen Anträgen muß **bestimmt** zu ersehen sein, was die Antragsteller verlangen.

Sonnenberg, den 28. September 1900.

Der Bürgermeister:
Schmidt.

Bekanntmachung.

Die technische Revision der Maaße und Gewichte für 1900 findet am **17. Oktober l. Js.** in hiesiger Gemeinde durch den Reichmeister Herrn **Warnecke** aus Wiesbaden statt.

Die Gewerbetreibenden werden aufgefordert, ihre Maaße und Gewichte, soweit deren fortdauernde Richtigkeit zweifelhaft erscheint, **vor** dem Revisionsstermine zur amtlichen Prüfung zu bringen.

Das Reichamt zu Wiesbaden ist jeden Donnerstag von 8 Uhr früh an geöffnet.

Sonnenberg, 24. August 1900.

Die Ortspolizeibehörde:

Schmidt, Bürgermeister.

3326

Zu verkaufen und per 1. April 1901 zu übernehmen **Villa Panorama**, mit großem Garten, sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. an der Dieblicher-Allee, nächst Alexandriner, 121. □ **Vanterrain**, sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. **Villa**, unweit v. Neroberg u. Nerothal, mit gr. prachtvollem **Obst- u. Ziergarten**, Terrassen, Treibhäusern für **68,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. Alwinenstr. prächtige **Villa** mit ca. 80. □ **Terrain** durch **J. Chr. Glücklich** Wilhelmstraße 50.

Zu verkaufen **Haus** mit altrenommierten bürgerl. Fremden-Pension für **Mk. 75,000** durch **J. Chr. Glücklich**

Zu verkaufen per 1. April 1901 geräumige **Villa mit Stallung**, Remise, Kegelstraße, durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen Abeggstraße **elegante Stagen-Villa** mit Garten, Röh. durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen **Bauplatz** an der Bodenstedtstraße, 50 A. zu **40,000 Mk.** Röh. durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen **Villa** mit Garten, 3 Stagen & 5 Zim. u. Zubeh., sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen **Stagen-Villa**, in der seit 1. J. Fremden-Pension m. f. Erfolg betrieben wird, durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen Gartenstraße 9 prächtige **Villa** mit großem Garten, Stallung durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen vordere Emserstraße **Haus** mit 45. □ **R. Terrain** durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen bill. **Back- u. Brennerei** mit ca. 3 Morgen **V. Terrain** durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen **Haus** mit Garten, Emserstraße, 15 Zim. u. Zubeh. für **50,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. n. **Haus** mit Doppel-W. & 3 J. u. J. (Miete **4300 Mk.**, Kaufpreis **70,000 Mk.**) durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. **hochherrsch. Besitz**, Bierstadtstr., mit Stallung, Remise und einem 1 1/2 Morgen **Park** durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. Erbth. halber **Villa** mit Garten **Wollmühlstraße**, Röh. durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen **Villen** im Nerothal, Franz-Allee, Langstraße durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. **herrsch. Villa**, obere Gartenstraße mit zwei **Bauplätzen** Wegzugshalber durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen comfortable **Villa**, Humboldtstraße, Röh. durch **J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen **Villa** mit Garten, Wiesbad. Allee bei Dieblich durch **J. Chr. Glücklich.**

2088 **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstraße 50.
Telephon 2388.

Ademische Zuschneide-Schule

von

Hrl. Joh. Stein, Bahnhofstraße 6, St. 2,
im **Adrian'schen Hause.**

Erste, älteste u. preisw. Fachschule am Platze

für die sämmtliche Damen- und Kindergarderobe. Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Bekannt leicht faßlich, Methode. Vorzügl. prakt. Unterr., gründl. Ausbildung für Berufs-Schneiderinnen u. Direct. Schüler-Aufnahme tägl. Schnittmstr. a. Art, a. f. Wäsche, Costüme w. zugeschn. u. eingerichtet. Taillennuster nach Maß incl. Futter und Anpr. 1.25. Rockschnitte von 75—1 Mk. 1070

Bekanntmachung.

Samstag, den 3. November l. Js., Nachmittags 3 Uhr werden die Immobilienanteile des **Tageelöhners Fritz Rühl in Schierstein**, welche im Ganzen zu **370 Mk.** taxirt sind, in der Rathhausstube zu Schierstein öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 19. September 1900.

2446

Königliches Amtsgericht XII.

Bekanntmachung.

Freitag, den 26. Oktober cr., Nachmittags 4 Uhr wird das den Eheleuten **Gustav Kalb** und **Katharine, geb. Ederlin** gehörige 4stöckige Wohnhaus mit 3stöckigem Hinterhaus und Hofraum, belegen an der Blücherstraße zwischen Jacob Ludwig und August Pfeiffer, zu 115,000 Mark taxirt, im Gerichtsgebäude, Zimmer No. 98, zwangsweise öffentlich versteigert werden. 1516
Wiesbaden, den 18. August 1900.

**Gerichtsschreiberei 12
des Königlichen Amtsgerichts.**

Stroh-Verdingung.

Zur Verdingung der Lieferung von ca.
**420 Centner Roggen-, Hafer- oder
Gerstenstroh**

findet am **Mittwoch, den 3. Okt. cr. früh 10 Uhr**
im Geschäftszimmer der Garnisonverwaltung, Rheinstr. 47,
Termin statt. Bedingungen liegen aus. 2401

Die Immobilien- und Hypotheken-Agentur

von

J. & C. Firmenich,
Hellmundstraße 53,

empfehlen sich bei An- und Verkauf von Häusern, Villen, Bau-
plätzen, Vermittelung von Hypotheken u. s. w.

Ein **Gedhaus**, mittlere Rheinstraße, für Metzgerei od. sonst.
Geschäft sehr passend, ist bezugsfertig zu verkaufen durch
J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Ein **Haus** mit flottgehender Wirtschaft in sehr guter Lage
zu verk. durch **J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.**
Fünf Häuser in **Stille** mit Gärten im Preise von 11,
16, 17, 38 und 42000 Mark zu verkaufen durch
J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Ein **Landhaus** (Dierstadtterhöhe) mit 77 Ruthen Terrain,
wegzugsfertig für 40000 Mk. und ein **Landhaus** in der Nähe
des Waldes mit ca. 90 Ruthen Garten für 48000 Mark zu
verk. durch **J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.**

Mehrere **Villen**, Kaiser- u. Ballmühlstraße, im Preise von
54, 63, 65, 70 u. 95000 Mk., sowie eine neue mit allem Comfort
ausgestattete **Pensionvilla** (Kurviertel) für 125000 Mark zu
verk. durch **J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.**

Mehrere **rentable Häuser** mit Werkz., Werkviertel zu
verk. durch **J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.**
Ein neues **rentabl. Gedhaus** mit Laden u. allem Comfort
der Neuzeit ausgestattet, sowie ein **rentabl. Geschäftshaus** mit
Bäckerei und Laden, mittlerer Stadtheil, zu verk. durch
J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Ein noch neues **Haus** mit Stallung u. gr. Futterräumen,
auch als Lager zu benutzen, Verhältnissmäßig zu verk. durch
J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Ein neues **Stagenhaus**, je 4-Zimmer-Wohn-, Balkon, Bad,
rent. fast eine Wohn. frei, im Werkviertel für 51000 Mark zu
verk. durch **J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.**

Eine Anzahl **rentabl. Geschäfts- u. Stagenhäuser**,
süd- und westl. Stadtheil, sowie Pensions- und Herrschafts-
Villen in den versch. Stadt- u. Preislagen z. verk. durch
J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.



**Hosenträger
Portemonnaies**

kauft man am billigsten bei

A. Letschert
Faulbrunnenstr. 10.

Lederwaren- u. Haushaltungs-Artikel

Kirchliche Anzeigen.

Alt-Israelitische Gutmögensgemeinde, Synagoge: Friedrichstr. 25,
Kol Nidrei 5.45, Jom Kipur Morgens 6.15, Predigt 11.30, Pastore
Rischones 12, Abends 6.40 Uhr.
Mittwoch Morgens 6 Uhr.

Zahn-Atelier Paul Rehm,

Langgasse 28, Ecke Kirchhofgasse.

Schmerzlose Zahnoperationen, Plombieren in Gold, Amalgam und
Emaille etc. Künstlicher Zahnersatz in Gold und Kautschuk mit u. ohne
Baumenplatte. Stützähne etc. Prospekt über Zahnpflege gratis.
Sprechstunden von 9-6 Uhr. 0000

Anstalt für

Massag., u. Elektr. in Verb. m. Homöop.

bes. Magen-, Nerven- u. Frauenleiden, Hals-, Haut- u. Ge-
schlechtskrankheiten, Flechten u. Schwächezustände. 2570

Erfolg sicher! 18jährige Praxis! Viele Dankf.

Sprechst. täglich von 10-1 und 5-8, Sonntags von 10-1 Uhr.
Marktsirasse 8, 2 links.

Mainzer Bote,

Steingasse 13.

Täglich nach Dieblich, Castel, Mainz und zurück.
Gefällige Bestellungen erbitte (auch per Postkarte) hier
Steingasse 13; Mainz Liebfrauenplatz Färberei
Hildebrand. 2574

Mobiliar- Versteigerung

Nächsten Dienstag

den **2. Oktober, Vormittags 9 1/2 Uhr und Nach-
mittags 2 Uhr** anfangend, versteigere ich in meinem
Versteigerungslokal

Schwalbacherstraße 27

folgendes Mobiliar als:

1 Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 Betten
1 Spiegelschrank, 1 Waschtisch, 2 Nachttischen
und Handtuchhalter, versch. pol. und lac. Betten,
Spiegel-, Kleider- und Küchenschränke, 3 polierte
Kommoden, 4 Verticows, pol. Tische, Stühle, drei
Kameltaschen-Garnituren, 1 Sopha, 2 große Sessel
(Moquetbezug), 1 Plüschdecke, mit Blumen bestickt
(Handarbeit), 1 Ottomane, 4 einzelne Sophas,
Pfeiler- und Sophaspiegel, Deckbetten und Kissen,
2 Console, 3 Dienstboten Betten und verschiedene
Haushaltungs-Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. 2633

Ludwig Geß,

Auctionator und Taxator.

Bekanntmachung.

**Dienstag den 2. Oktober 1900, Mittags
12 Uhr** werden im

Rheinischen Hof, Mauergasse

1 Pianino, 1 Kanapee, 1 Kommode, 2 Kleiderschränke,
1 Vertikow, 1 Gallerieschrank, 1 Garnitur, 1 Schreib-
tisch, 8 Körbe, 4 Schließkörbe, 5 Badewannen, ein
Pferd, 1 Kuh, 2 Wagen, 1 Karren, 1 Braed, ferner:
**1 Wagen, 2 junge Ochsen, 1 Rind und
5 Schweine**

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung der fettgedruckten Gegenstände findet
bestimmt statt.

Wiesbaden, den 1. Oktober. 1900.

Eifert,

Gerichtsvollzieher

2638

Bekanntmachung.

Der Plan über die Errichtung einer oberirdischen Telegraphenlinie an der Südseite der Landstraße von Wiesbaden nach Erbenheim liegt bei dem Telegraphenamt in Wiesbaden aus.

Frankfurt (Main), 25. September 1900.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Bekanntmachung.

Der Fischlinienplan für den Distrikt Weinreb 1. bis 4. Gewann ist durch Magistratsbeschluss vom 26. September ex. endgültig festgesetzt worden und wird vom 2. Oktober 1900 ab weitere 8 Tage im Neuen Rathhaus, 2. Obergeschoß, Zimmer No. 41, während der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Wiesbaden, den 28. September 1900.

Der Magistrat.

J. B.: Frobenius.

Bekanntmachung.

Gefunden: 1 Taschentuch, 2 Ringe, 3 Portemonnaies mit Inhalt, 1 kleines gelbes Kreuz, 1 Cigarren-Etui, 1 Tuch, 1 Brosche, 1 Armband, 2 Brillen, 1 Trauring, 1 Vaternie, 1 lederne Tasche, 2 Damenuhren.

Zugelaufen: 6 Hunde.

Wiesbaden, den 29. September 1900.

Der Polizei-Präsident.

J. B.: Falke.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 2. Oktober ex., Mittags 12 Uhr,

versteigere ich in den

Drei Kronen, Kirchgasse 23 dahier,

gemäß § 348 des H. G. B.

2 braune Stuten

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung,

Versteigerung bestimmt.

Lonsdorfer,

Gerichtsvollzieher.

2635

Bekanntmachung.

Dienstag, den 2. Oktober d. J., Mittags 12 Uhr, werden in dem „Rheinischen Hof“, Mauergerasse dahier:

1 Büffet, 1 Vertikow, 1 Sopha mit 6 Sessel, 1 Kleiderkasten, 1 Regulator u. dgl. m.

gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1900.

Schröder,

Gerichtsvollzieher.

2637

Pferde-Verkauf.

Dienstag, den 2. Oktober 1900, Vormittags 11 Uhr wird im Hofe der Artillerie-Kaserne zu Wiesbaden

2 dienstunbrauchbare Pferde

gegen Baarzahlung versteigert.

2. Abth. Feld-Art.-Reg. Nr. 27.

2577

Bullenversteigerung.

Donnerstag, den 4. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, wird auf hiesigem Rathhaus ein sehr gut genährter, zur Zucht untauglich gewordener, Zuchtbulle öffentlich versteigert.

Frauenstein, den 27. September 1900.

3422

Einz. Bürgermeister.

Faßverkauf.

20—25 Stück gute weingrüne Halbstückfässer und zwei Stückfässer sind billig zu verkaufen bei Bürgermeister Einz in Krausenhein.

3414

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 2. Oktober 1900.

1. Vorstellung.

207. Vorstellung.

Abonnement A

Othello.

Oper in 4 Akten von Arrigo Boito für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbeck. Musik von Giuseppe Verdi.

Musikalische Leitung: Herr Rgl. Kapellmeister Prof. Wagners.

Regie: Herr Dornow.

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte Herr Rolsch.
Desdemona, seine Gemahlin Frä. Brodmann.
Jago, Fälschlich Herr Müller.
Emilia, seine Gattin Frä. Müller.
Cassio, Hauptmann Herr Dupont.
Roderigo, ein edler Venetianer Herr Weis.
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig Herr Schwegler.
Montano, Statthalter von Cypern Herr Ruffen.
Ein Herold Herr Schmidt.

Soldaten und Bediente der Republik Venedig, Edelknechte und Venetianische Robiti. Cyprionen. Ein Schenkewirt, Bock u. s. w.

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern.

Zeit: Ende des fünfzehnten Jahrhunderts.

Nach dem 1. u. 3. Akt finden längere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preise. — Ende gegen 9¹/₂ Uhr.

Mittwoch, den 3. Oktober 1900.

1. Vorstellung.

208. Vorstellung.

Abonnement C.

Oberon.

Große romantische Feen-Oper in 3 Akten nach Wielands gleichnamiger Dichtung.

Musik von Carl Maria von Weber.

(Wiesbadener Neuauflage)

Anfang 7 Uhr. — Hohe Preise.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. H. Rauch.

Dienstag, den 2. Oktober 1900.

32. Abonnements-Vorstellung.

209. Vorstellung.

Abonnements-Billets gültig.

Zum 32. Male:

Novität.

Der Probecandidat.

Novität

Schauspiel in 4 Akten von Max Dreger.

In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Freih. Heitmann, Dr. phil., Probecandidat am Real-

gymnasium

Marie Heitmann, früher Rittergutsbesitzer, seine

Waise Heitmann, Inhaberin eines Buchgeschäftes Eltern

Marie von Geisler, Volksschullehrerin, Verwandte

des Hauses

Präpositus Dr. theol. von Korf

Brodelmann, Holzmalermeister

und Ziegeleibesitzer

Frau Brodelmann

Gertrud Brodelmann, Freih. Heitmann's Verlobte

Dr. Eberhard, Direktor des Realgymnasiums

Professor Dr. Holzer

Professor Bollmiller

Oberlehrer Störmer

Oberlehrer Dr. Balduin

Paul Benefeld, wissenschaftl. Hilfslehrer

Hirtorn, Schuldiener

Hans Dewitz, Quinmaner

Damen und Herren. Lehrer am Realgymnasium.

Spielt in einem norddeutschen Kleinstaat.

Nach dem 1. und 3. Akt finden größere Pausen statt.

Der Beginn der Vorstellung, sowie der jedesmaligen Akte erfolgt nach dem 3. Glockenzeichen.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9¹/₂ Uhr.

Mittwoch, den 3. Oktober 1900.

33. Abonnements-Vorstellung.

210. Vorstellung.

Abonnements-Billets gültig.

Zum 45. Male:

Die Dame von Maxim.

(La Dame de chez Maxim.)

Schwant in drei Akten von Georges Feydeau. Deutsch von Benno Jacobson.

Gemeinsame Ortskrankenkasse Wiesbaden.

Tabelle über Leistungen der Arbeitgeber, Mitglieder und Kasse.

Klasse	Durchschnittl. Lohn	Eintrittsgeld	Beitrag von Arbeitgeber	Beitrag von Mitglieder	Tägliche Krankengeld bei häuslicher Pflege	Tägliche Krankengeld bei stationärer Aufnahme	Stückgeld
I	1.—	0.50	6	12	0.50	0.25	20
II	1.50	0.75	9	18	0.75	0.37	30
III	2.—	1.—	12	24	1.—	0.50	40
IV	2.50	1.25	15	30	1.25	0.62	50
V	3.—	1.50	18	36	1.50	0.75	60
VI	3.50	1.75	21	42	1.75	0.87	70
VII	4.—	2.—	24	48	2.—	1.—	80